

Ein gut gelaunter Vorstand: (v. l.) Präsidentin Cornelia Brändli, Ursula Grossfeld, Alois Artho, Evelyne Glaus, Peter Brunner, Marie-Eve Hofmann-Marsy und Patrick Lambertz.

Bild zvg

Kunstverein auf Erfolgskurs

Mit gut besuchten Kunstreisen, Veranstaltungen, Atelier- und Museumsbesuchen trägt der Kunstverein Oberer Zürichsee seit 15 Jahren zur Kulturvermittlung und -förderung in der Region bei.

Mit 15 Jahren feierte der Kunstverein Oberer Zürichsee anlässlich der Mitgliederversammlung am 12. Mai in Uznach ein kleines, aber feines Jubiläum. Ehrenpräsident Bruno Glaus führte die rund 80 anwesenden Mitglieder vor Beginn der Versammlung durch die Ausstellung «Wassers Kraft» im Begegnungszentrum Uznach, die zweite aus der Reihe «Kosmos, Kirche, Kunst» mit Werken von Hans Danuser, Korinna Fröhlich, Flora Frommelt, Elisabetha Günthardt, Björn Halvorsen, Anton Hässig, Antoinette Lüchinger und dem, laut Medien, weltbesten Unterwasserfotografen, Michel Roggo.

Kraft des Wassers

Die eindrucksvollen Werke der Kunstschaffenden spiegeln auf vielfältige

Weise und in verschiedenen Techniken die Kraft des Wassers wider, das mit Feuer, Erde, Metall (in Asien auch Holz) zu den Urelementen gehört. Wasser, so die Erläuterung zur Ausstellung, löscht den Durst, ist Quelle des Heils, bedeutet Wachstum. Menschen, Pflanzen und Tiere – alle sind auf das Wasser angewiesen. Doch das Wasser steht auch für Bedrohung wie Fluten, Unwetter und Überschwemmungen. Bruno Glaus verwies auf ein weiteres spannendes Projekt, dessen kuratorische Leitung er innehat. «Stadt:Kunst:Garten» verbindet im Aussenraum zwischen Altersheim Städtli und der Stadtmauer in Uznach Urban-Gardening und innovative Kunstprojekte, die bereits im Entstehen gezeigt werden sollen. Ziel sei es, neue Formen des künstlerischen

Arbeitens und der Kunstpräsentation zu fördern und im Städtchen Uznach einen Beitrag zur Kunst und Biodiversität im urbanen Raum zu leisten.

Gemeinsames Erleben wichtig

Präsidentin Cornelia Brändli begrüsst besonders den Kulturbeauftragten des Kantons Schwyz, Franz-Xaver Risi, und freute sich über so viele motivierte Mitglieder, die seit Gründung des Vereins mitarbeiten, dabei sind und ein reges Interesse an den Veranstaltungen zeigen. Nach der Pandemie, ist die Präsidentin überzeugt, sei nicht nur die Kunst, sondern auch das gemeinsame Erleben für die Vereinsmitglieder sehr wichtig geworden.

Einstimmig wurden Jahresbericht, Jahresrechnung, die Entlastung und

Wiederwahl des Vorstandes durchgeführt. Dieser setzt sich wie gehabt zusammen: Cornelia Brändli (Präsidentin), Alois Artho (Vizepräsident), Evelyne Glaus (Kassier), Marie-Eve Hofmann-Marsy (Aktuarin/Medien), Peter Brunner (Kommunikation), Ursula Grossfeld und Patrick Lambertz sowie als Rechnungsrevisor Thomas Selm. Vizepräsident Alois Artho stellte das abwechslungsreiche und sehr interessant zusammengestellte Jahresprogramm vor.

Die fünf bereits stattgefundenen Veranstaltungen waren überaus gut besucht, und auch die geplante Kunstreise nach Istanbul Ende Oktober ist bereits ausgebucht. Mehr Informationen unter www.kunstverein-oz.ch

Kunstverein Oberer Zürichsee